

Ziel der digitalen BZRP

- Informationen und Arbeit, die in den BZR Profilen steckt einer breiteren Bürger*innenschaft zugänglich machen
- Falls noch nicht geschehen, alle darin enthaltenen Daten Open Data konform bereitstellen
- Durch bessere Kenntnis vorhandener Daten können Weiterverwendungspotenziale der offenen Datensätze besser erkannt und genutzt werden
- Es ist **NICHT** Ziel, die Datenhaltung zu ersetzen

Projektablauf

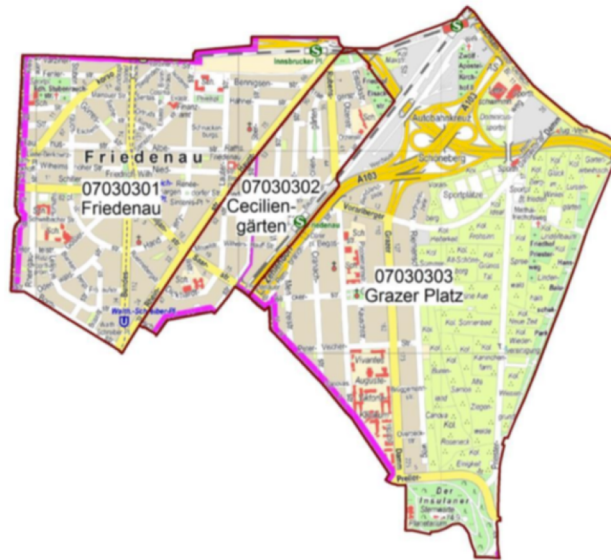


Bezirksregionenprofil: Ist-Zustand und Entwicklung der Bezirksregion



Bezirksregionenprofil 2017

Friedenau
Teil I



Teil I – Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion (Analyse)



Bezirksregionenprofil Friedenau (070303)

INHALTSVERZEICHNIS

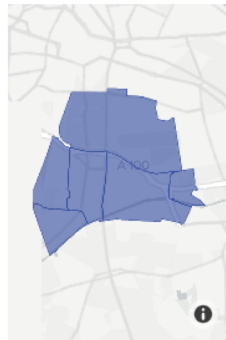
1 KURZPORTRÄT DER BEZIRKSREGION – STADTRÄUMLICHE STRUKTUR	1
1.1 Friedenau	2
1.2 Ceciliengärten	3
1.3 Grazer Platz	5
2 DEMOGRAFISCHE STRUKTUR UND ENTWICKLUNG	7
2.1 Einwohner_innenentwicklung	7
2.2 Altersstruktur	8
2.3 Einwohner_innen mit Migrationshintergrund	9
2.4 Wanderungen	10
2.5 Bevölkerungsprognose / Haushaltsprognose	12
2.6 Einwohner_innen mit Behinderung	12
3 SOZIALE SITUATION	13
3.1 Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung	13
3.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit	14
3.3 Transferleistungsabhängigkeit	15
3.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen	16
3.5 Soziale Situation von Senior_innen	18
4 BILDUNGSSITUATION	19
4.1 Vorschulische Bildung	19
4.2 Schulische Bildung	19
5 GESUNDHEITLICHE SITUATION	20
5.1 Ergebnisse aus der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung	20
5.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen	20
6 WIRTSCHAFTS- UND GEWERBESTRUKTUR	21
7 STADTENTWICKLUNG UND WOHNEN	23
7.1 Wohnlage und Wohndauer	23
7.2 Wohnbebauung	24
7.3 Städtebauliche Entwicklung	25
7.4 Erhaltungsverordnungen	26
8 SOZIALE INFRASTRUKTUR	27
8.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen	27
8.2 Einrichtungen für Senior_innen	31
8.3 Einrichtungen für besondere Zielgruppen	31
8.4 Einrichtungen der Stadtteilarbeit / zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen	32
8.5 Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen	33
8.6 Einrichtungen der gesundheitlichen Versorgung	33
8.7 Sporteinrichtungen	34
9 GRÜNE INFRASTRUKTUR UND ÖFFENTLICHER RAUM	36
9.1 Grün- und Freiflächen	36
9.2 Spielplätze	38
9.3 Öffentlicher Raum	40

Bezirksregionenprofil F

10 MOBILITÄT	10
10.1 Erschließung durch den ÖPNV	13
10.2 Straßeninfrastruktur	13
11 UMWELT (LÄRMBELASTUNG, LUFTBELA	11
12 FÖRDERPROGRAMME UND PROJEKTE	12
12.1 Förderprogramme und Aktionskulissen	12
12.2 Laufende investive Maßnahmen	12
12.3 Soziokulturelle Projekte	12
13 PARTIZIPATION: STRUKTUREN DER AKTEUR_INNENVERNETZUNG	13
13.1 Bildungskonferenz	13
13.2 Jugendamt	13
14 EINSCHÄTZUNG DER BZR DURCH AG SF	14
15 ANLAGEN: DEMOGRAFISCHE GRUNDDA	15
15.1 Demografische Grunddaten	15

LOGIE
G

Erster Prototyp



THEMEN

- Kurzporträt der Bezirksregion
- **Demografische Struktur und Entwicklung**
- Soziale Situation
- Bildungssituation
- Gesundheitliche Situation
- Wirtschafts- und Gewerbestruktur
- Wohnsituation
- Soziale Infrastruktur
- Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum
- Mobilität
- Umwelt (Lärmbelastung)

insgesamt, ist aber die Entwicklung der Anteile der Altersgruppen nicht auffällig. Insgesamt waren 2015 mehr als 1.000 Personen unter 18 Jahren mehr in der BZR registriert als 2010.

Im PLR Lindenhofsiedlung liegt das Seniorenheim Bessemerstraße, wodurch der hohe Anteil älterer Menschen in diesem PLR mitbedingt wird.

2.3 Einwohner_innen mit Migrationshintergrund

Prozentuale Veränderung der EW in fünf Jahren in 8 Altersgruppen, Stand: 31.12.2015. Quelle: AfS

KID	BESCHREIBUNG	ABS.	IN %	T-5	BEZIRK (%)	BERLIN (%)
B3	Anteil unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe	5485	58	-	53.9	47.1
B4	Anteil 65-Jähriger und Älterer mit Migrationshintergrund an dieser Altersgruppe	1604	13	-	13.5	10.4
DA1	Einwohner_innen	63310	100	7.8	100	100
DD1	Deutsche ohne Migrationshintergrund	41063	64.9	-	66.3	70.1
DE1	Deutsche mit Migrationshintergrund	10258	13.2	-	15.7	12.7
DF1	Ausländer_innen	11989	18.9	-	18	17.2

Anteil der EW mit Migrationshintergrund an den EW gesamt in %. Stand 31.12.2015. Quelle: AfS



Mehr als jede dritte Person

- Im Durchschnitt weist mehr als jede dritte Person in der BZR Tempelhof statistisch einen Migrationshintergrund auf.

Am stärksten sind hierbei in den Herkunftsebenen die Türkei und Polen sowie die Staaten des ehemaligen

Projektablauf



Beispiel Dateneingabe

	A	B	C	D
1	ref	type	datasource	content
2	1	titel		Kurzporträt der Bezirksregion Tempelhofer Vorstadt – stadträumliche
3	1	titel-sm		1.1 Tabellenbeispiel
4	1	table	bsp_tabelle	
5	1	text		Hier steht ein Textabschnitt. Hier ist noch ein Abschnitt. <
6	2	titel		Beispiel einer POI Karte
7	2	map-poi	Spielplätze	
8	2	titel		Beispiel einer MAP PR
9	2	map-pr	kinder	
10	2	titel		Beispiel einer Linechart
11	2	linechart	kinder_verlauf	
12	3	titel		Beispiel Barchart
13	3	barchart	kinder_alter	
14	3	image	bz-ID_bezeich	Beschreibung des Screenshots.
15	3	titel-sm		Wenn kein Bild gefunden wird, sieht man
16	3	image	falsche-url.pn	Das ist ein Alternativtext zum Bild.
17				

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Tempelhofer Vorstadt

Die Bezirksregion xxx. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua.

Fläche
 Einwohner
 Bevölkerungsdichte

13.8 km² **63310** **4588 EW/km²**

1 Kurzporträt der Bezirksregion

Kurzporträt der Bezirksregion Tempelhofer Vorstadt – stadträumliche Struktur

1.1 Tabellenbeispiel

LÖR-NUMMER	EINWOHNER_INNEN	HAUSHALTE	DURCHSCHNITTICHE HAUSHALTSGRÖSSE	WOHNUNGEN
02020201	4923	3094	1.6	2706
02020202	1202	2011	0.6	2302
02020203	3002	1001	2.9	123
02020204	1234	1234	1	1234
02020205	4321	3423	1.2	5433
02020206	3211	1232	2.6	1343

Hier steht ein Textabschnitt.

Hier ist noch ein Abschnitt.

2 Demografische Struktur und Entwicklung

Beispiel einer POI Karte

THEMEN

- Kurzporträt der Bezirksregion
- Demografische Struktur und Entwicklung
- Soziale Situation
- Bildungssituation
- Gesundheitliche Situation
- Wirtschafts- und Gewerbestruktur
- Wohnsituation
- Soziale Infrastruktur
- Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum
- Mobilität
- Umwelt (Lärmbelastung / Luftbelastung / Bioklima)
- Förderprogramme und Projekte
- Partizipation: Strukturen der Akteursvernetzung und Bürgerbeteiligung

Projektablauf



Feedback der Datenkoordination

- Insgesamt positive Rückmeldung
- Vorschläge für mögliche Anpassungen der Grafiken und Funktionalitäten
- Herausforderungen:
 - Dateneingabe
 - Bereitstellung der Anwendung über berlin.de

Aktueller Stand



Aktueller Stand

- **Tempelhof-Schöneberg als Pilotbezirk:** Einbettung im [berlin.de](#) Auftritt des Bezirks
- Optimierung der Anwendung:
 - Design und Anforderungen entsprechend der Vorgaben der Landesredaktion (z.B. Barrierefreiheit)
- **Ziel:** Webseite ist bis Ende des Jahres verfügbar

Aktueller Prototyp

Open Source Code:

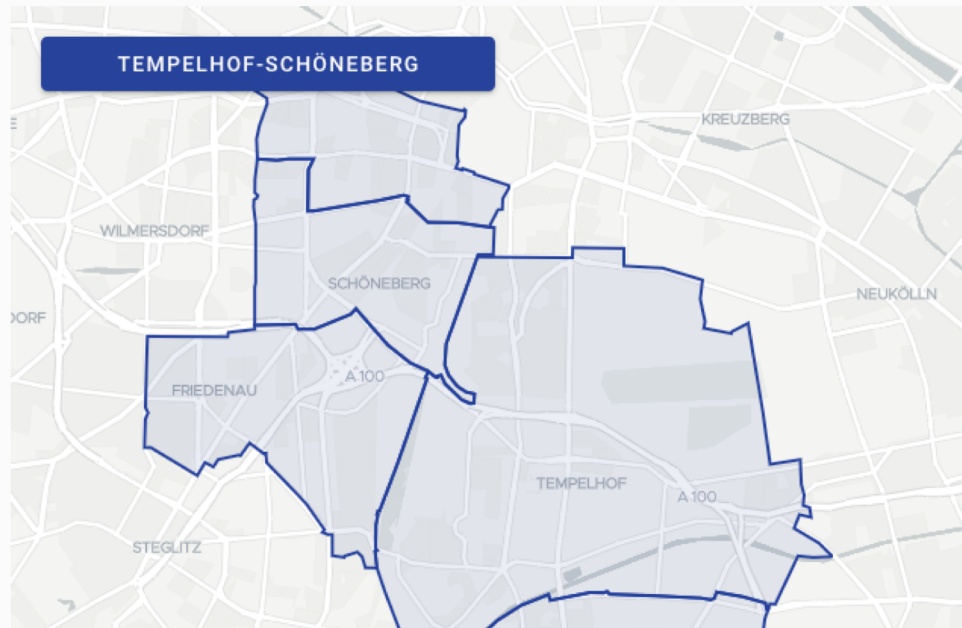
https://github.com/technologiestiftung/bezirksregionenprofile_2_0

Tempelhof-Schöneberg

Zum 31.12.2016 waren in Tempelhof-Schöneberg insgesamt 346.108 Personen als Einwohner_innen am Ort der Hauptwohnung melderechtlich registriert. Im Vergleich zum Stand fünf Jahre zuvor ist die Einwohnerzahl in Tempelhof-Schöneberg um 16.747 Personen gewachsen, das entspricht einem Zuwachs von 5,1%. Im Land Berlin lag in diesem Zeitraum die Wachstumsrate der Einwohnerzahl mit 7,1% höher als in Tempelhof-Schöneberg. Im Vergleich der Bezirke weisen in diesem Zeitraum nur zwei Bezirke geringe prozentuale Steigerungen ihrer Einwohnerzahl auf, in absoluten Zahlen weisen vier Bezirke geringere Zuwächse auf als Tempelhof-Schöneberg. Im Vergleich zum Land Berlin weist Tempelhof-Schöneberg mit 15,1% einen etwas geringeren Anteil unter 18-Jähriger an den Einwohner_innen auf, der Anteil der Personen im Alter von 65 Jahren und mehr ist hingegen in Tempelhof-Schöneberg mit 20,7% höher als im Land Berlin. Das Durchschnittsalter lag im Bezirk Tempelhof-Schöneberg zum betrachteten Stand bei 43,9 Jahren und somit 1,2 Jahre über dem gesamtstädtischen Vergleichswert. Der Anteil der Ausländer_innen und der Anteil der Einwohner_innen mit Migrationshintergrund ist in Tempelhof-Schöneberg etwas höher als im Land Berlin. Die Wanderungsdaten weisen für Tempelhof-Schöneberg eine etwas geringere Dynamik auf als die gesamtstädtischen Vergleichswerte. Die Daten zu Armutsrisiken liegen leicht unter den gesamtstädtischen Vergleichswerten. Die Indikatorwerte im Bereich Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen liegen nahe an den gesamtstädtischen Vergleichswerten.

📖 Fläche: **53,09 km²** 👤 Einwohner: **346.108** 🏠 Bevölkerungsdichte: **6.519 EW/km²**

📄 Datenquelle: **Amt für Statistik** 📅 Datenstand: **21/2015**



Themen & Daten

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

ARBEITSMARKT

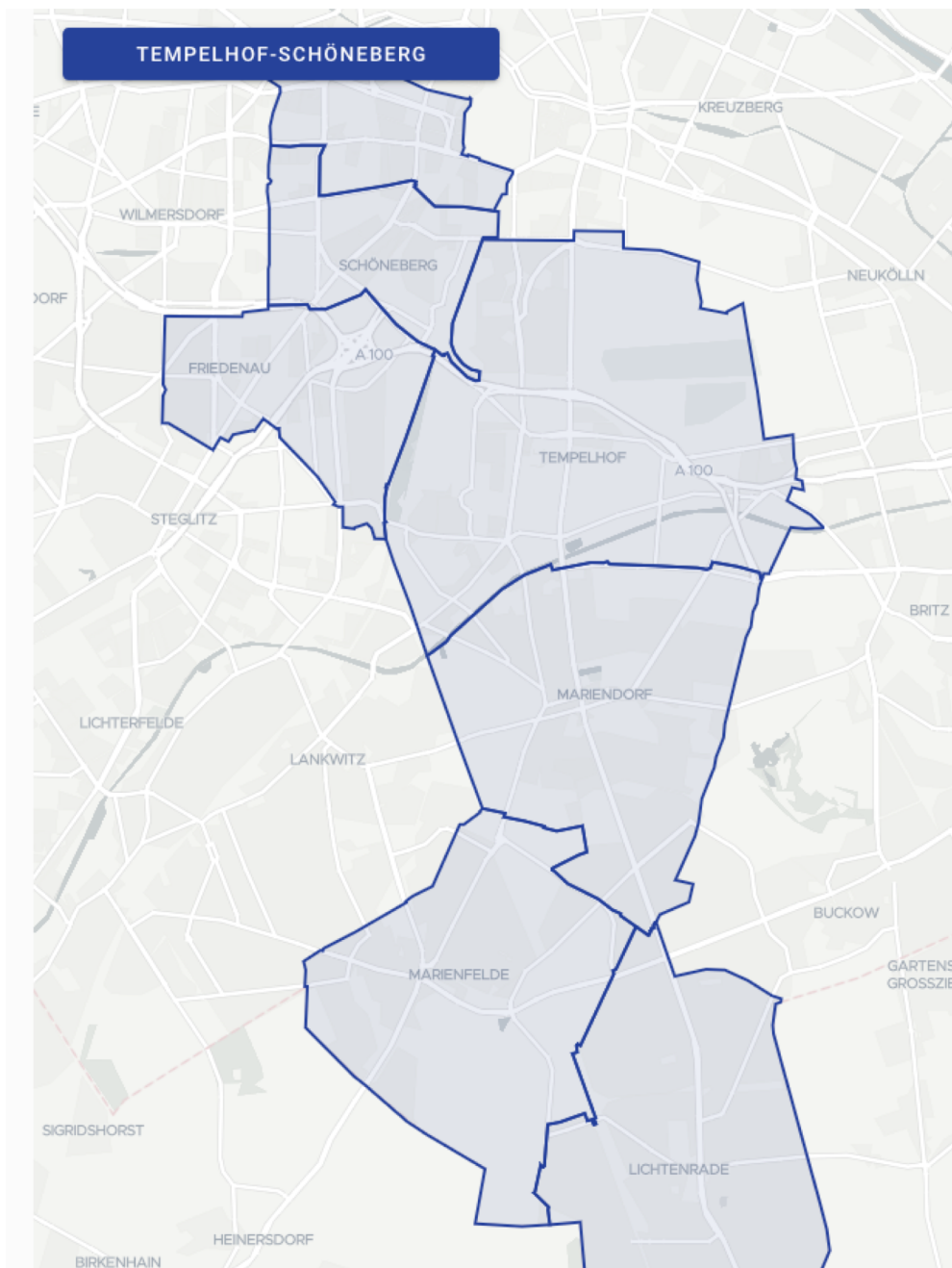
KINDER & JUGEND

A4

Grünanlagen: **15.2**

Berlin : 17

Bezirk (-10.6%)



Themen & Daten

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

ARBEITSMARKT

KINDER & JUGEND

A4

Grünanlagen: **15.2**

Relation der öffentlichen Grünanlagen zu EW
gesamt: 15.2 (qm je Einwohner)

Berlin : 17

Bezirk (-10.6%)

A5

Spielplatzfläche: **0.6**

Berlin : 0.6

Bezirk (0%)

A6

Kindertagesbetreuung unter 7 Jahren: **64.6**

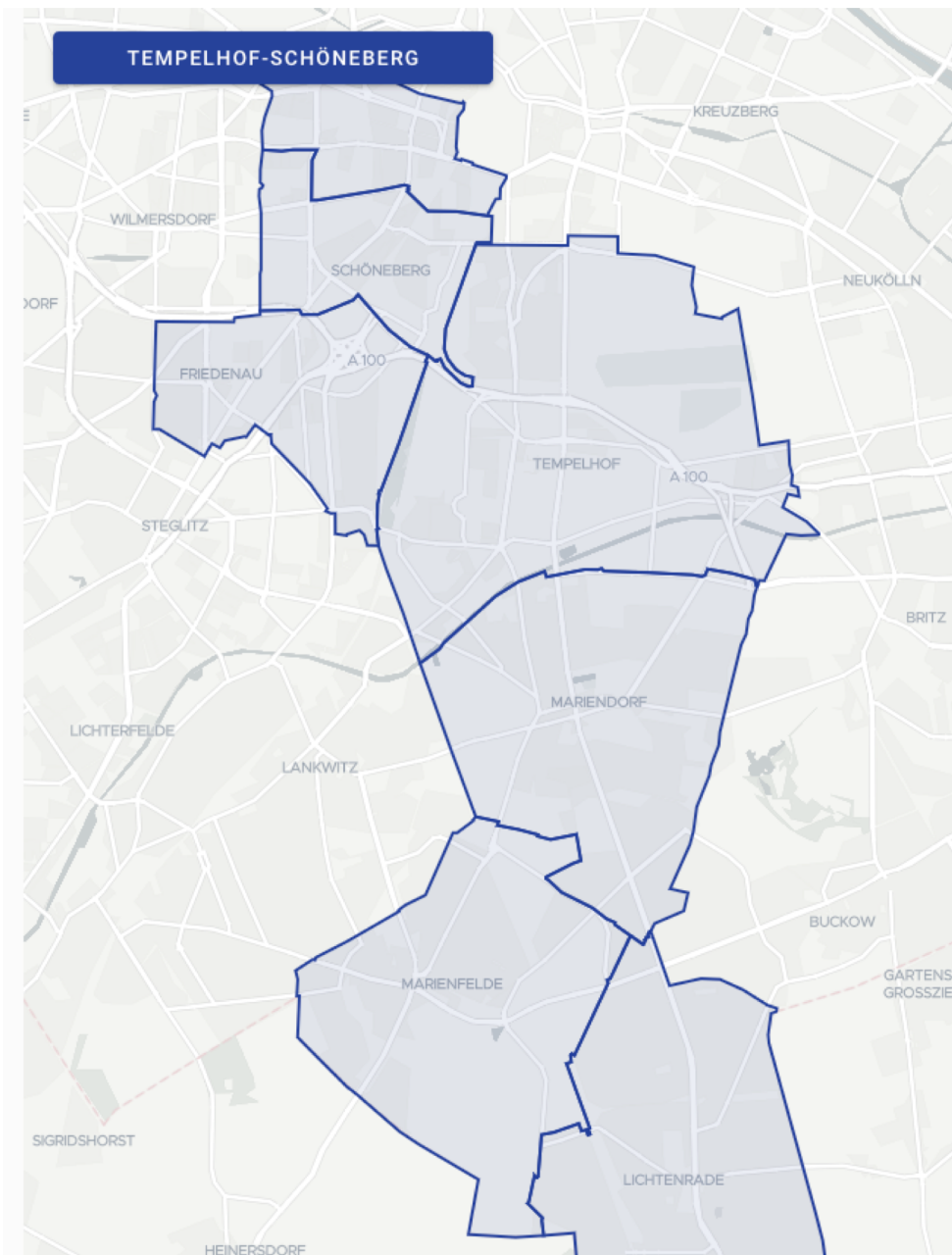
Berlin : 67.2

Bezirk (-3.9%)

A7

Jugendfreizeit-einrichtungen: **5.8**

Berlin : 6.7



Themen & Daten

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

ARBEITSMARKT

KINDER & JUGEND

B1

EW unter 18 Jahren: **14.9**



Berlin : 15.4

Bezirk (-3.2%)

B2

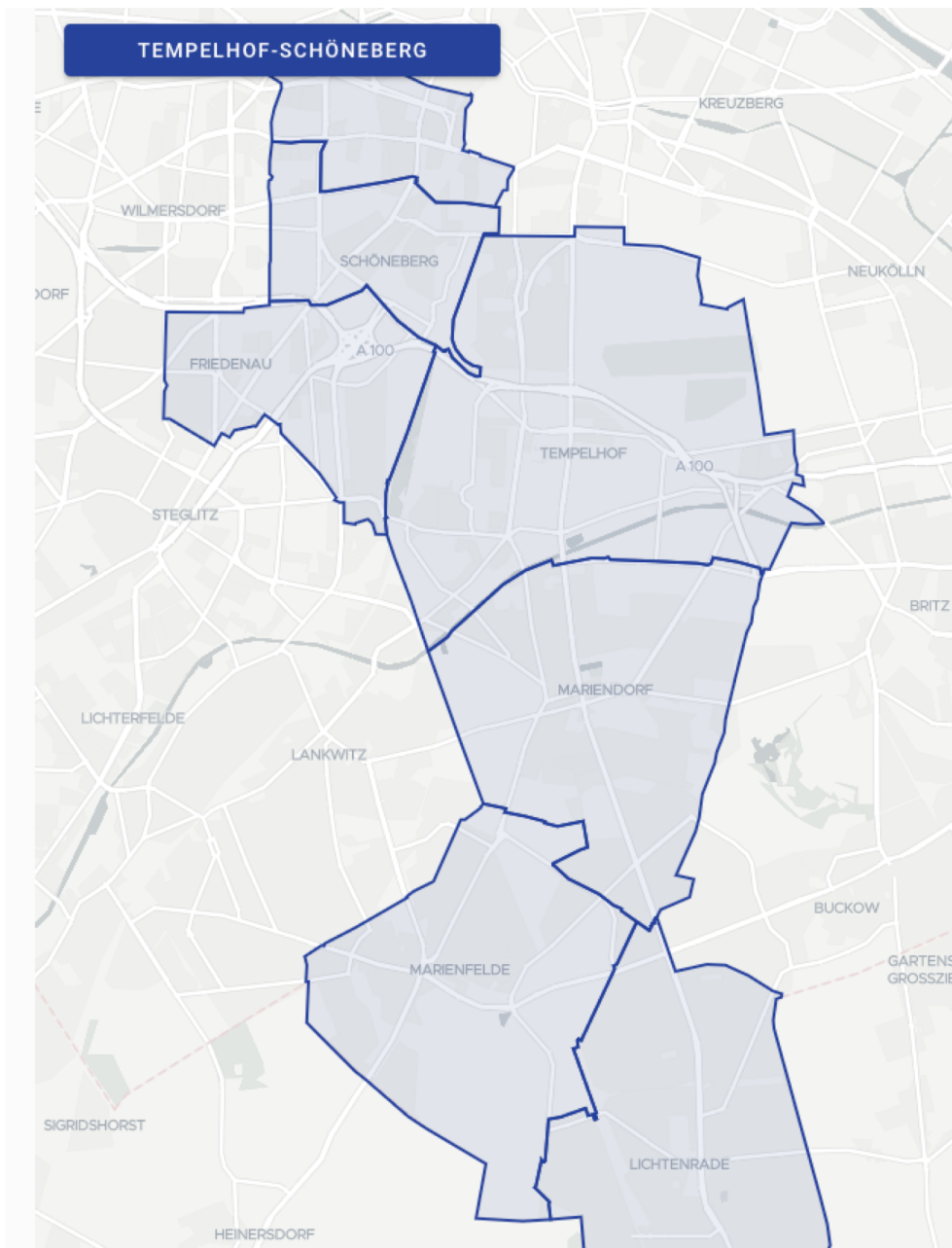
EW im Alter von mind. 65 Jahre: **20.7**



Berlin : 19.1

Bezirk (+8.4%)

? HILFE



Themen & Daten

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

ARBEITSMARKT

KINDER & JUGEND

E1

Sprachdefizite: **19.7**

Berlin : 21.5

Bezirk (-10%)

Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an
Einschüler/innen (Kinder, die im jeweils
kommenden Jahr eingeschult werden): **19.7 %**



E2

Motorische Defizite: **14.3**

Berlin : 15.6

Bezirk (-8.3%)



E3

Übergewicht: **10.4**

Berlin : 9.9

Bezirk (+5.1%)

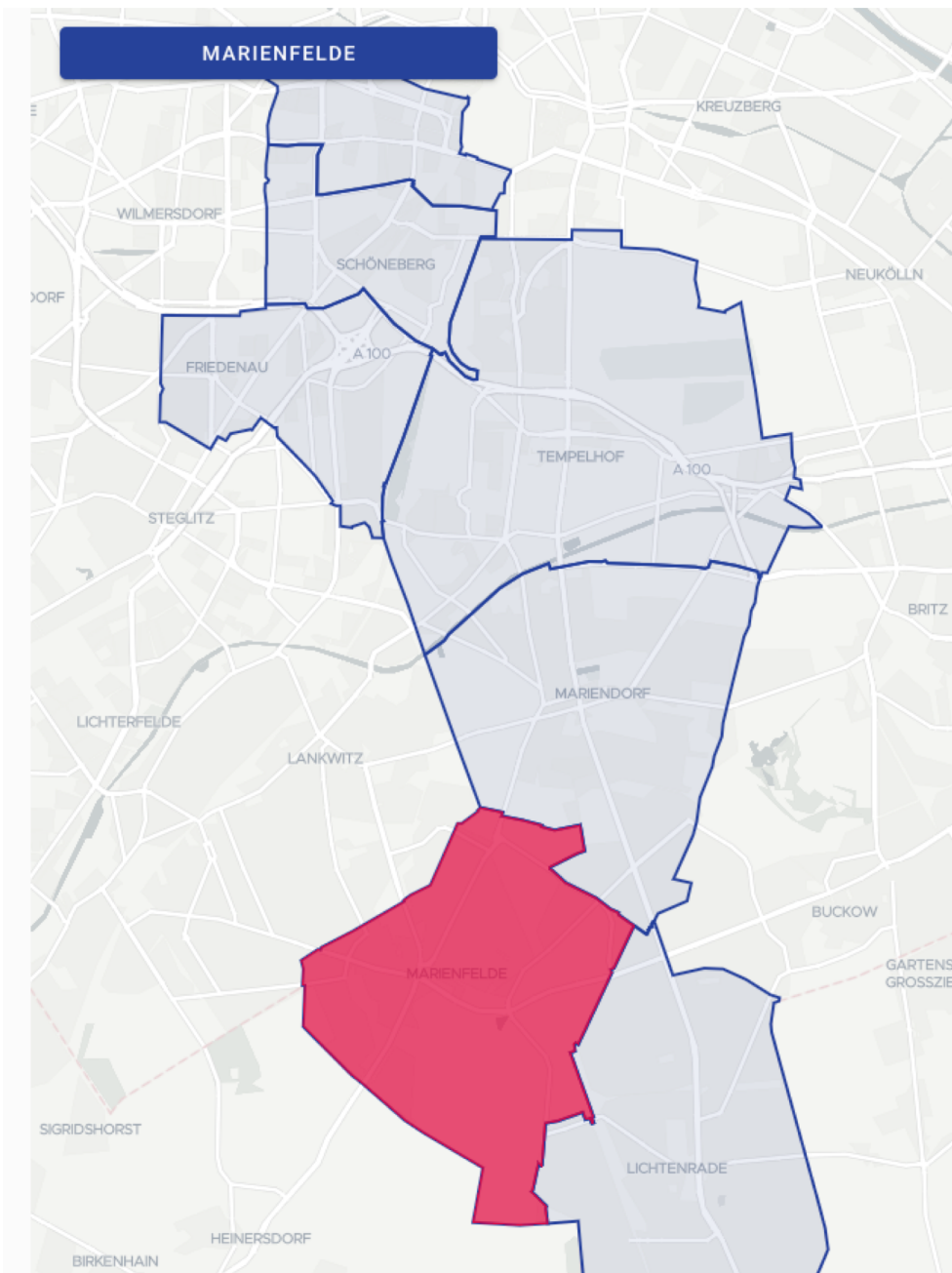


E5

Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache: **50.1**

Berlin : 42.2





Themen & Daten

Vergleichen mit:

BEZIRK

BERLIN

→ ZUM DATENPROFIL MARIENFELDE

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

ARBEITSMARKT

KINDER & JUGEND

E1

Sprachdefizite: 21.3

Berlin : 21.3

Marienfelde (-2.7%)

Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an
Einschüler/innen (Kinder, die im jeweils
kommenden Jahr eingeschult werden): 21.3 %

E2

Motorische Defizite: 17.6

Berlin : 15.6

Marienfelde (+12.8%)

E3

Übergewicht: 10.8

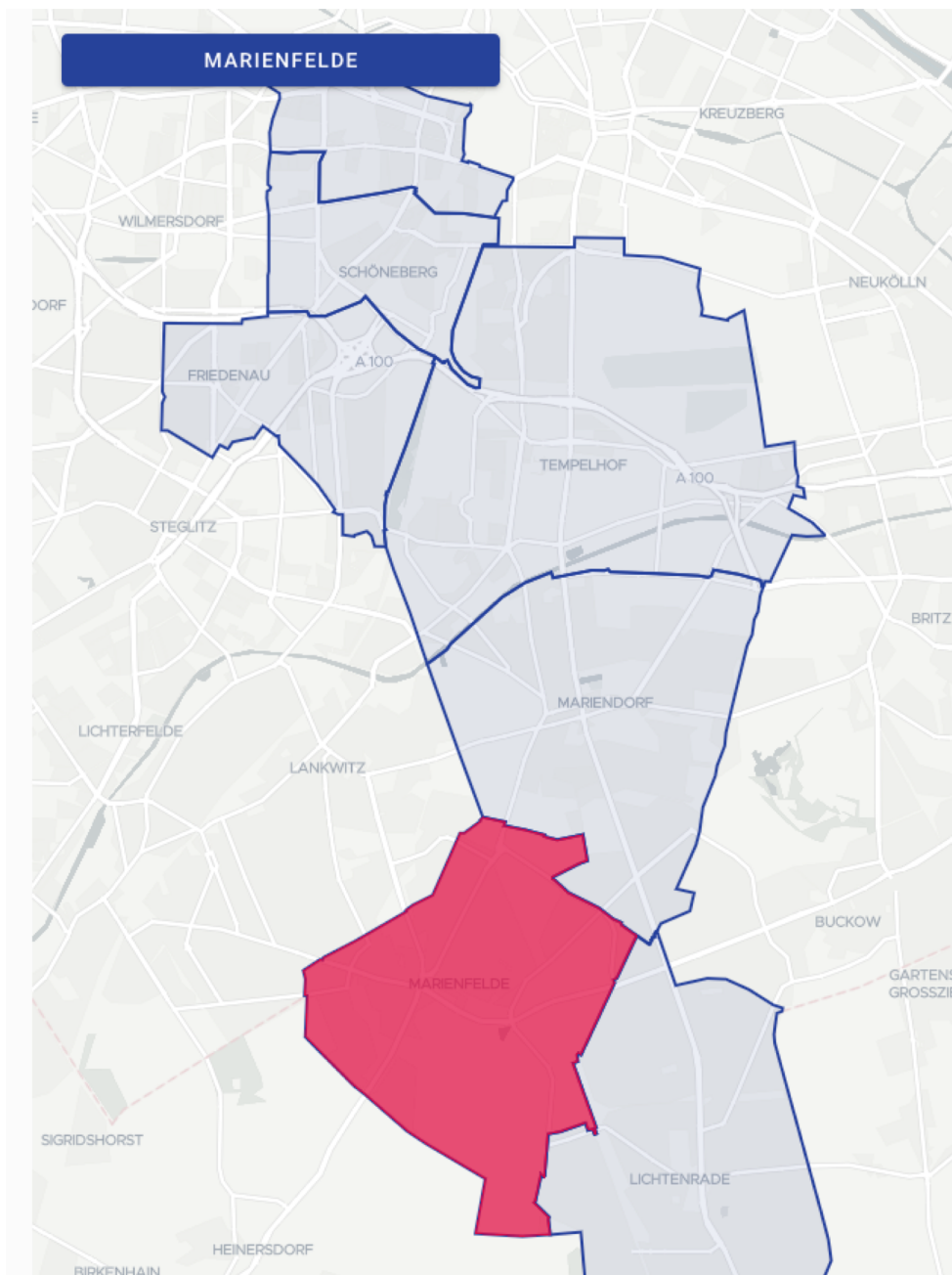
Berlin : 9.9

Marienfelde (+9.1%)

E5

Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache: 52.9

Berlin : 42.2



Themen & Daten

Vergleichen mit:

BEZIRK

BERLIN

→ ZUM DATENPROFIL MARIENFELDE

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

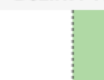
ARBEITSMARKT

KINDER & JUGEND

E1

Sprachdefizite: 21.3

Bezirk : 19.7

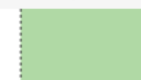


Marienfelde (+8.1%)

E2

Motorische Defizite: 17.6

Bezirk : 14.3



Marienfelde (+23.1%)

E3

Übergewicht: 10.8

Bezirk : 10.4



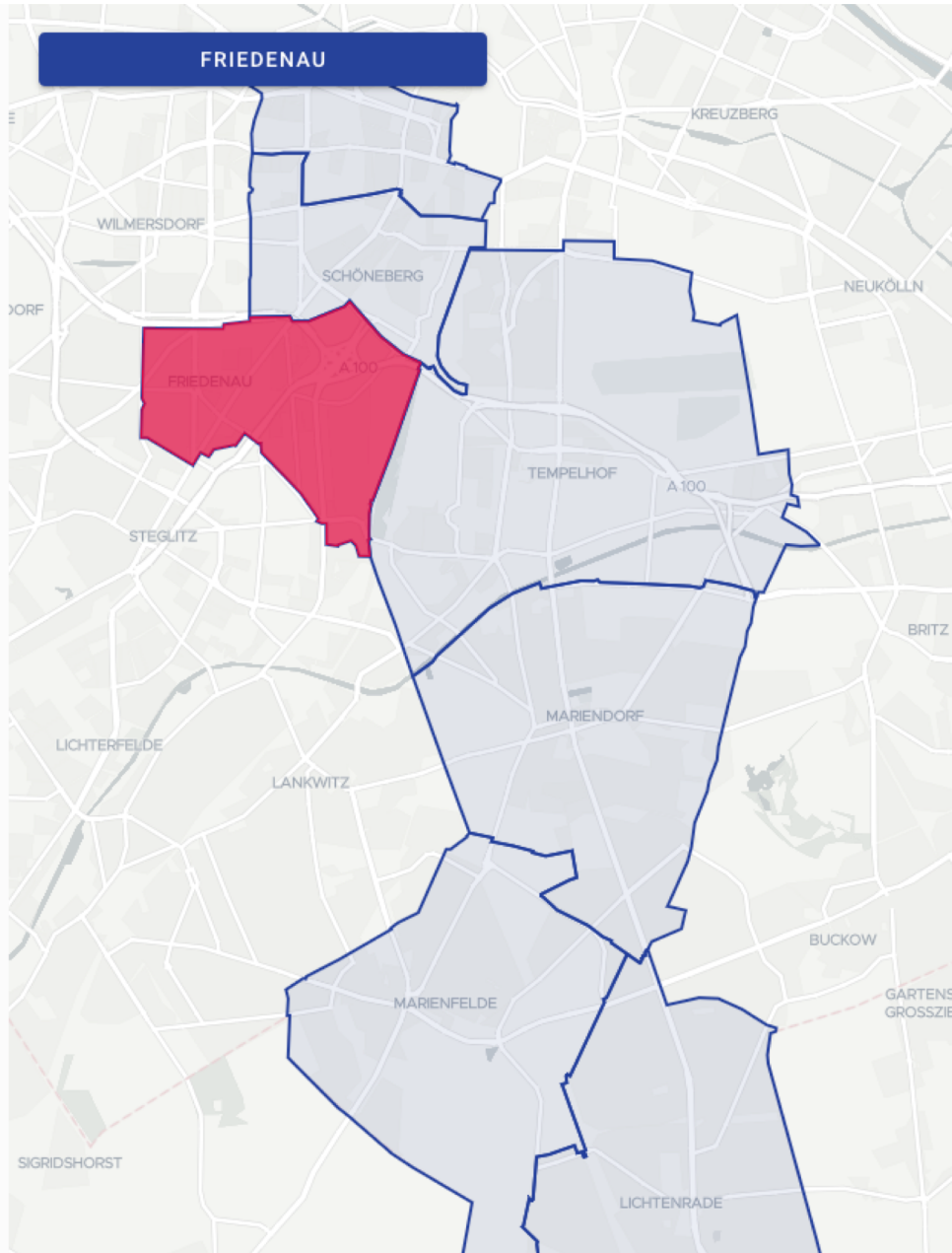
Marienfelde (+3.8%)

E5

Schüler/innen nicht deutscher Herkunftssprache: 52.9

Bezirk : 50.1





Themen & Daten

Vergleichen mit:

BEZIRK

BERLIN

→ ZUM DATENPROFIL FRIEDENAU

WOHNEN

DEMOGRAFIE

DYNAMIK

ARBEITSMARKT

KINDER & JUGEND

B1

EW unter 18 Jahren: 15.9



Berlin : 15.4

Friedenau (+3.2%)

B2

EW im Alter von mind. 65 Jahre: 17.8



Berlin : 19.1




Friedenau (-6.8%)

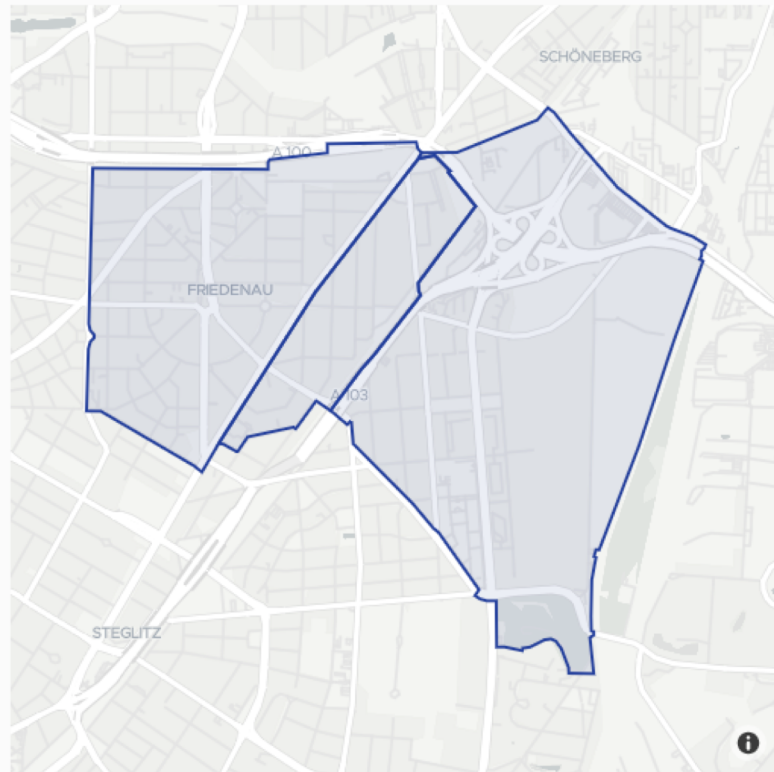
? HILFE

Bezirksregion

Friedenau

Die Bezirksregion (BZR) Friedenau umfasst den Ortsteil Friedenau und den südlichen Teil des Ortsteils Schöneberg. Sie liegt unterhalb der Bahntrasse der Ringbahn und reicht bis zur Bezirksgrenze zu Steglitz-Zehlendorf an der GutsMuthsstraße. Westlich beginnt die BZR an der Bezirksgrenze zu Charlottenburg-Wilmersdorf an der Laubacher Straße und reicht östlich bis an die Bahntrasse der Dresdner Bahn am Naturpark Schöneberger Südgelände. Die Siedlungsstruktur der BZR ist homogen durch verdichtete Blockrandbebauung geprägt. Die BZR umfasst eine Fläche von rund 454 Hektar.

 Fläche: **4.54 km²**  Einwohner: **45.520**  Bevölkerungsdichte: **1.003 EW/km²**

[IMPRESSUM](#)[↓ DATEN DOWNLOAD](#)

1. Kurzporträt der Bezirksregion

Nachbearbeiteter Ausschnitt Digitale Orthophotos 2017, BZR 070303 mit PLR Grenzen.



Themen

- 1. Kurzporträt der Bezirksregion
- 2. Demografische Struktur und Entwicklung
- 3. Soziale Situation
- 4. Bildungssituation
- 5. Gesundheitliche Situation
- 6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur
- 7. Wohnsituation
- 8. Soziale Infrastruktur
- 9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum
- 10. Mobilität
- 11. Umwelt (Lärmbelastung / Luftbelastung / Bioklima)
- 12. Förderprogramme und Projekte
- 13. Partizipation: Strukturen der Akteursvernetzung und Bürgerbeteili...
- 14. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen



9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

9.1 Grün- und Freiflächen

KID	Beschreibung	abs.	Indikatorwert	t-5	Bezirk	Berlin
A4	Öffentliche Grünanlage – Relation der Fläche (m²/EW)	270281	5.9	-	15.2	17

- Ist-Stand: Die Versorgung mit öffentlichen Grünflächen liegt bei 5,9 m²/EW.
 - In der BZR Friedenau befinden sich 11 öffentliche Grünanlagen.
 - In der Bezirksregion befinden sich 29 Kleingartenkolonien mit insgesamt 2.710 Parzellen auf einer Gesamtfläche von 972.361 m². In der BZR Friedenau liegen 39% der Kleingartenparzellen des Bezirks auf 31% der durch Kleingärten genutzten Fläche des Bezirks.

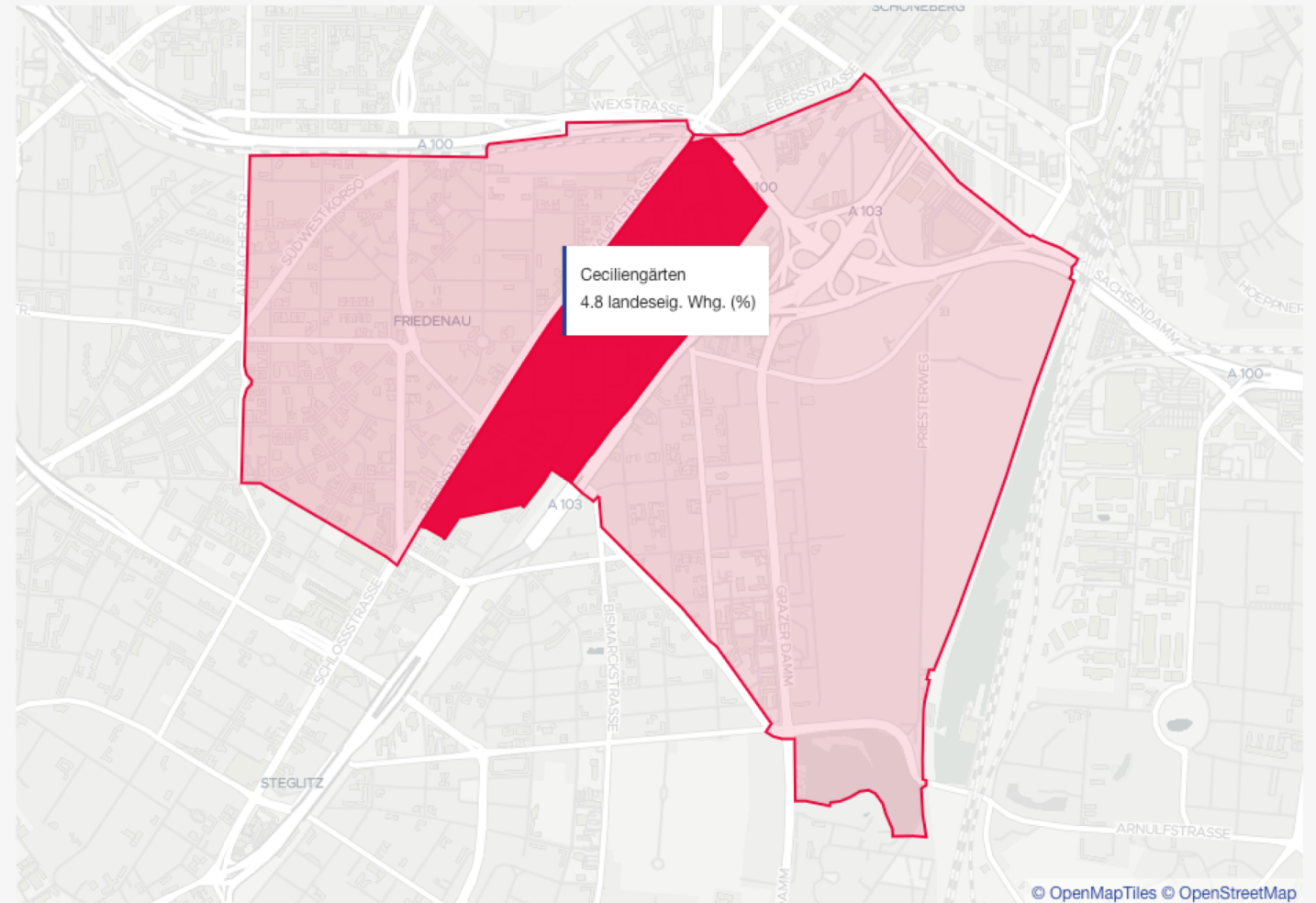
LOR-ID	Name	Fläche in m²	VAG
07030301	Cosimaplatz	1572	wohnortnah
07030301	Perelsplatz - Gartendenkmal	7545	wohnortnah
07030301	Renée-Sintenis-Platz - Gartendenkmal	1609	wohnortnah
07030302	Innsbrucker Platz - Grünanlage	6993	wohnortnah
07030302	Ceciliengärten - Gartendenkmal	4295	wohnortnah
07030303	Priesterweg - Zugang Baluschk-Park	2100	wohnortnah
07030303	Grazer Platz - Grünfläche	13987	wohnortnah
07030303	Vorarlberger Damm	5863	wohnortnah
07030303	Prellerweg 1-3	493	wohnortnah

Themen

- 1. Kurzporträt der Bezirksregion
- 2. Demografische Struktur und Entwicklung
- 3. Soziale Situation
- 4. Bildungssituation
- 5. Gesundheitliche Situation
- 6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur
- **7. Wohnsituation**
- 8. Soziale Infrastruktur
- 9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum
- 10. Mobilität
- 11. Umwelt (Lärmbelastung / Luftbelastung / Bioklima)
- 12. Förderprogramme und Projekte
- 13. Partizipation: Strukturen der Akteursvernetzung und Bürgerbeteili...
- 14. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen



7.2 Wohnbebauung



- Insgesamt befinden sich in der BZR Friedenau 24.332 Wohnungen, hiervon sind 318 Wohnungen im Landeseigentum. In der BZR Friedenau hält nur die Degewo landeseigene Wohnungen vor. Hauptsächlich liegen diese Wohnungen im PLR Ceciliengärten.

7.3 Städtebauliche Entwicklung

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

Technologiestiftung Berlin
Open Data Informationsstelle
Alexandra Kapp
Kapp@technologiestiftung-berlin.de
T 030 209 69 99 -43

BA Tempelhof-Schöneberg
Datenkoordination
Ulrich Binner
Binner@ba-ts.berlin.de
T 030 90277-6651